

ALLE STELLEN BESETZT

In der Schule Degersheim stehen auch in diesem Sommer nur wenige personelle Veränderungen an. Mit durchschnittlich zehn Dienstjahren verlassen sechs der 85 Mitarbeitenden die Schule Degersheim. Die freien Stellen konnten frühzeitig und mit motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeitenden besetzt werden.

»» SEITE 3

KEHRRICHTSÄCKE

Aufgerissene Kehrichtsäcke bereiten in der wärmeren Jahreszeit vermehrt Probleme. Die «Verursacher» sind meist Tiere, welche Nahrung suchen. Abfallsäcke dürfen deshalb erst am Morgen des Abfuhrtages, vor 7 Uhr, an den Strassenrand gestellt werden.

»» SEITE 7

ANSTURM

Im Jugendtreff Flawil hat nach dem erfolgreichen ersten Girls-Plausch kürzlich der zweite stattgefunden. Erneut gab es einen grossen Ansturm: Über 40 Mädchen fanden sich in den Räumlichkeiten der Offenen Jugendarbeit (OJA) Flawil ein und durften bei einem professionellen Fotoshooting mitmachen. In der zweiten Jahreshälfte soll nun eine dritte Auflage folgen.

»» SEITE 8



DER NEUE FORD KUGA

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Degersheim zum Anbeissen – jetzt!



Der «Projektgötti» Werner Britt schritt letzte Woche zur Tat und baute mit seinem Mitarbeitenden ein Pflanzbeet hinter der Kantonalbank.

DEGERSHEIM Die ersten Beete sind angelegt, die ersten Salate bereits geerntet, die Beeren zeigen Farbe – es darf «angebissen» werden. Das Projekt «Degersheim zum Anbeissen» kommt in die Gänge und zeigt in diesen Tagen erste sichtbare Resultate.

Nun kann wirklich angebissen werden: hinter dem Postplatz, bei der Kantonalbank, im Ökodorf, beim Waldheim des Säntisblicks. Dort, wo das Täfelchen «Degersheim zum Anbeissen» steht, da darf man ernten. Sich nehmen, was man gerade so braucht für ein gesundes Essen. Es grünen Salate, spriest Federkohl, wachsen Fenchel, duften Maggikraut und Rosmarin. Einer der freiwilligen Degersheimer Hobbygärtner hat sogar Rucola gepflanzt – ein grüner Salat, der so wohl riecht, dass Ferienträume am Mittelmeer aufkommen. Träume, die ja auch berechtigt sind, denn Ferien stehen vor der Tür.

Degersheim zum Anbeissen

Kurz vor den Ferien hat es der Verkehrsverein Degersheim geschafft, im Rahmen seines Projekts «Degersheim zum Anbeissen» die ersten Pflanzungen zu initiieren. Ein halbes Dutzend sind es mittlerweile, alle von privaten Grundbe-

sitzern realisiert – der Bevölkerung also, so wie es sich die Projektleitung des VVD um Präsident Thomas Scherrer gewünscht hat. Vereinzelt Hobbygärtner haben schon im Mai mit dem Pflanzen von Setzlingen begonnen, die alle die

«Sobald man sieht, wie einfach es ist, gibt es Nachahmer und die sind bei uns sehr erwünscht!»

grosse Kälte überlebt haben. Die derzeitige Hitzewelle scheint den Pflanzen auch nicht zu schaden, sofern man fleissig giesst. Diese Aufgabe obliegt den Initianten der Beete und Rabatten. Die Idee scheint die sozialen Rollen in der Bevölkerung neu zu verteilen: Die einen pflanzen, die andern ernten und alle haben Freude.

Mehr Pflanzungen entstehen

In den nächsten Wochen würden noch mehr solche Pflanzungen entstehen, sagt der VVD. «Wir vertrauen auf private Initiativen und sobald man sieht, wie einfach es ist, gibt es Nachahmer und die sind bei uns sehr erwünscht», sagt Markus Hagmann, ein Vertreter der Projektgruppe. Das Projekt ist nicht nur für Hobbygärtner gedacht,

Folgetext Seite 1

es kann jeder mit einem grünen Daumen mitmachen. Sorgen darum, dass er oder sie vielleicht plötzlich zu viel Gemüse verarbeiten – sprich essen – muss, sollte man sich nicht machen. Denn alles sei ja «zum Anbeissen» da, also zum Ernten ohne Gewissensbisse. «Und vielleicht gibt's den einen oder anderen Fenchel eines Morgens zum Znüni mit einem leckeren Dip», lacht Werner Britt, Filialleiter der Kantonalbank Degersheim und Götti des Projekts. Denn hinter der KB ist in diesen Tagen unter der Initiative der Bankbelegschaft ein Beet entstanden, in dem Fenchel, Kohlrabi und Salate spriessen. Werner Britt: «Wir haben einen Ämtliplan gemacht, damit immer jemand zweimal täglich das Beet giessen geht!»

Beerensträucher statt Immergrün

Derweil im Vordergrund die Pflanzen wachsen, wird im Hintergrund weitergeplant. Zum Projekt gehört auch, dass öffentliche Anlagen mit sinnvollerer Pflanzungen ausgestattet werden. Thomas Scherrer: «Wir wollen eintöniges Immergrün mit einheimischen Kräuter- und Beerensträuchern ersetzen.» Doch weil es sich um öffentlichen Grund handelt, geht es hier etwas länger mit der Umsetzung, weil verschiedene Stellen mitreden wollen. «Ausserdem», so Scherrer, «wollen wir Nachhaltigkeit; das heisst, die Ersatzpflanzungen brauchen etwas mehr Pflege, und die muss gewährleistet sein». Scherrer erwähnt auch einen Kräuterlehrpfad, der im Rahmen des Projekts entstehen soll.



Hansueli Schär hat in der Immergrünrabatte bei der Zivilschutzanlage ein Beet mit Salaten, Federkohl und Kräutern angepflanzt.



Aufforderung zum Mitmachen

Das Projekt «Degersheim zum Anbeissen» wurde von der St.Galler Kantonalbank anlässlich ihres 150. Geburtstags im nächsten Jahr angestossen. Die Bank fördert Projekte wie dieses mit bis zu 100 000 Franken. Einzige Bedingung: Die Projekte müssen 2018 sichtbare Zeichen aufweisen und nachhaltig sein. Der VVD ist im Zeitplan und kann bereits heute Umsetzungen seiner Idee vorweisen. Er fordert weiterhin Private auf, mitzuma-

chen und Projekte im Sinne der Idee zu lancieren. Der VVD leistet nach Bedarf fachliche und finanzielle Unterstützung. Anträge dazu können beim VVD eingereicht werden. Umgesetzte Teilprojekte werden mit einer Hinweistafel ausgestattet und auf einer Landkarte im Internet veröffentlicht. Details dazu unter dem Link unter Freizeit/Tourismus auf www.degersheim.ch. Fotos und Beiträge auf der Facebook-Seite Degersheim zum Anbeissen.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 4. Juli, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im
Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC®, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 7. Juli 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 29. Juni 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 4. Juli 2017

Poststelle bis 2020 gesichert

DEGERSHEIM Die Post ist im Wandel. Verschiedenste Poststellen wurden bereits ganz aufgelöst oder als Agentur in anderen Geschäften eingebracht. Weitere Poststellenaufösungen werden noch folgen. Welche Poststellen künftig noch erhalten bleiben, war Gegenstand verschiedener Spekulationen. Am 19. Juni 2017 hat die Post den Gemeinderat definitiv informiert und ihm zugesichert, dass die Poststelle Degersheim sicher bis ins Jahr 2020 bestehen bleibt.



Degersheims Poststelle wird nicht geschlossen.

Bluegrass auf dem Fuchsacker

VEREIN Wer je die schnellen Finger eines Banjospielers oder die atemberaubenden Licks, die einer Mandoline entlockt werden können, gesehen hat, vergisst Bluegrass nicht so schnell wieder. Kürzlich lockten nämlich der Kulturpunkt Degersheim und das «Fuchsacker»-Team Interessierte zum Konzert.

Mit feinen Grilladen zu prächtigem Alpsteinpanorama wurden die Gäste gestärkt für das abschliessende Konzert von Rick Noorlander und dem «Bluegrass String Quartet». Dies war auch nötig, denn die Band spielte drei Sets und begeisterte die Zuhörer bis kurz vor Mitternacht.

Die Bluegrassmusik lebt von unzähligen treuen Fans: So fanden sich nicht nur einheimische, sondern auch Besucher aus der weiteren Umgebung ein.

Andrea Schlegel

Zweiter «Tegerscher Cup» der Geräteriege

VEREIN Am Samstag, 1. Juli, findet zum zweiten Mal der von der Geräteriege des Turnvereins Degersheim organisierte «Tegerscher Cup» statt. Ab 7.30 Uhr wird in der Mehrzweckanlage Degersheim an folgenden Geräten um Punkte geturnt: Reck, Boden, Ring, Sprung und Barren. Etwa 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Vereinen der näheren Umgebung werden ihre Leistung in diesen Disziplinen messen. Mit viel Freude und Elan zeigen sie, was sie in den vergangenen Turnstunden erarbeitet haben. Hinter den Übungen stecken viel Fleiss und Disziplin.

Der Wettkampf dauert bis etwa 18.00 Uhr. Eine Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein. Die Geräteriege freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Nina Saxer

Alle Stellen sind besetzt

DEGERSHEIM Der Schulrat freut sich, dass auch in diesem Sommer nur wenige personelle Veränderungen anstehen. Mit durchschnittlich zehn Dienstjahren verlassen sechs der 85 Mitarbeitenden die Schule Degersheim. Die freien Stellen konnten frühzeitig und mit motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeitenden besetzt werden. Auch ein Dienstjubiläum steht an.

Die prägende Person der Begabungs- und Begabtenförderung der Schule Degersheim, Sabina Herzog, verlässt die Schule Degersheim nach 27 Jahren. Margrith Gyr (Lernschloss) widmet ihre Zeit wieder vermehrt ihrer Selbstständigkeit und Heidi Eigenmann (Kindergarten) geht in Pension. Mit Ursula Stiefel Blickenstorfer (Lernschloss) verliert die Schule Degersheim eine weitere langjährige Mitarbeiterin. Sie nimmt eine neue Herausforderung in der Gegend an. Rebekka Angehrn verlässt die Schule Degersheim nach fünfjähriger Tätigkeit, um eine Stelle im Raum Zürich anzutreten. Die befristete Anstellung von Jasmin Gyr als Primarlehrerin läuft aus. Nach zehn Dienstjahren verlässt Jonas Knill das Team der Oberstufe, um sich ebenfalls einer neuen Herausforderung zu stellen.

Neue und bekannte Gesichter

Priska Hersche kehrt nach ihrem Mutterschaftsurlaub an den Arbeitsplatz zurück und übernimmt die Begabungs- und Begabtenförderung sowie Englischunterricht im Schulhaus Steinegg. Das Lernschloss wird im neuen Schuljahr von Katrin Signer geführt, welche das berufsbegleitende Masterstudium als Schulische Heilpädagogin beginnt. Sie wird von Eva Aeberhard unterstützt.

Im Kindergarten ergänzen Veronika Oertly Huber und Michèle Rossi das Team. Yvonne Halter ist die neue Fachperson für schulische Heilpädagogik im Schulhaus Sennrüti. Der neue Oberstufenlehrer heisst Lukas Hanselmann. Weil Mirjam Steiger ihr Pensum wegen der bevorstehenden

Familiengründung reduziert, ergänzt Christian Zischeck die Schulische Heilpädagogik in der Oberstufe mit einem Teilpensum.

Mit den besten Wünschen

Monika Messmer trat im August 1997 die Stelle als Primarlehrerin in Degersheim an. Seither arbeitet sie mit viel Einsatz für die Schule. Der Schulrat gratuliert herzlich zum Dienstjubiläum. Mit den besten Wünschen verabschiedet der Schulrat die austretenden Mitarbeitenden. Er dankt ihnen für das Engagement für die Schule Degersheim. Die neuen Lehrpersonen heisst der Schulrat herzlich willkommen und er wünscht ihnen viel Freude in ihrer Tätigkeit. Im neuen Schuljahr stehen mit der Einführung des Lehrplans Volksschule Veränderungen an. Der Schulrat dankt dem gesamten Team für die wertvolle Mitgestaltung.

Die neuen Gesichter in der Schule Degersheim

Yvonne Halter, Herisau: Fachperson für Schulische Heilpädagogik (Schulhaus Sennrüti)

Lukas Hanselmann, St.Gallen: Oberstufenlehrer (Oberstufe)

Priska Hersche, Flawil: Begabungs- und Begabtenförderung, Englisch (Primarschule)

Veronika Oertly Huber, Degersheim: Kindergärtnerin (KG Bergstrasse, Marlen Brändle)

Michèle Rossi, Hoffeld: Kindergärtnerin (KG Bergstrasse / Sonnenrain, Simona Dotta und Sara Pfister)

Christian Zischeck, Romanshorn: Fachperson für Schulische Heilpädagogik (Oberstufe)

Frühlingsstamm des Gewerbevereins

VEREIN Kürzlich trafen sich rund 30 Gewerblerrinnen und Gewerbler zum sommerlichen Frühlingsstamm des Gewerbevereins. Dabei stand eine Besichtigung des Oberstufenschulhauses auf dem Programm.

Nach einer kurzen Ansprache des Vereinspräsidenten Rolf Giger übernahmen die beiden Lehrpersonen Alois Hollenstein und Robert Schreggenberger das Zepter. Anschliessend gab Schulleiter Alois Hollenstein einen kurzen geschichtlichen Rückblick über die Oberstufe Degersheim und die bereits vollendete erste Sanierungsetappe. Nachfolgend wurden die Besucher in zwei Gruppen durch die modernisierten Schulräume und weiteren Bauten und Anlagen geführt. Dabei war immer wieder ein «Weisch no?» zu hören und viele tauschten ihre in diesem Gebäude gemachten Erfahrungen aus. Zum Abschluss wurden alle Anwesenden mit Grillwurst und kühlen Getränken bewirtet. So ging ein spannender, aufschlussreicher Abend bei lauen Temperaturen gemütlich zu Ende. Der Gewerbeverein bedankt sich für die interessanten Einblicke.

Urs Aerni

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Trauung

Scheurer, *Emil* Rudolf und Scheurer geb. Dux, Monika, Trauung am 18. März 2017 in Mittelberg AUT, wohnhaft in Wolfertswil SG.

BAUBEWILLIGUNGEN JUNI

Folgende Bauprojekte wurden im Juni 2017 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Schönenberger Christoph und Matjaz-Münch Andrea, Böhlstr. 9, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Schönenberger Christoph und Matjaz-Münch Andrea, Böhlstr. 9, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Erdsondenbohrung, Einbau Sole-Wasser-Wärmepumpe und Ersatz Dachfenster beim Wohnhaus Assek.-Nr. 835 **Standort:** Grundstück-Nr. 1322, Böhlstrasse 9, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Kunz Andreas und Sandra, Sonnhaldenstr. 28, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Kunz Andreas und Sandra, Sonnhaldenstr. 28, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Solaranlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 1489 **Standort:** Grundstück-Nr. 600, Sonnhaldenstrasse 28, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Llanos Juan und Eigenmann Nadja, Moosstrasse 31a, 9014 St.Gallen **Grundeigentümer:** Eigenmann Nadja, Moosstrasse 31a, 9014 St.Gallen **Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2136 **Standort:** Grundstück-Nr. 1493, Taubenstrasse 4, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Gahlinger Damian, Käsereiweg 2, 9527 Niederhelfenschwil **Grundeigentümer:** Gahlinger Benedikta, Bühlberg 636, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Wiederaufbau Unterhaltsgebäude **Standort:** Grundstück-Nr. 856, Sackhueb, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Widmer Franziska, Hügelstrasse 5, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Widmer Franziska, Hügelstrasse 5, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung und Errichtung Luft-Was-

ser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1502 **Standort:** Grundstück-Nr. 1292, Hügelstrasse 5, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kalberer Franz, Flawilerstrasse 41, 9604 Unterrindal **Grundeigentümer:** Kalberer Franz, Flawilerstrasse 41, 9604 Unterrindal **Bauvorhaben:** Neubau Solaranlage auf Zweifamilienhaus Assek.-Nr. 2118 **Standort:** Grundstück-Nr. 1445, Steigstrasse 19, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Ebnetter Claudia, Hörenstrasse 16, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Ebnetter Claudia, Hörenstrasse 16, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1734 **Standort:** Grundstück-Nr. 1416, Hörenstrasse 16, 9113 Degersheim

Erfolg am Eidgenössischen Jodlerfest



VEREIN Das Jodelchörl Degersheim erreichte am diesjährigen Eidgenössischen Jodlerfest in Brig mit dem vorgetragenen Toggenburger Naturjodel die Klasse «sehr gut». Dies ist die höchste Jurybewertung von vier Stärkeklassen, welche erreicht werden kann. Einen Film der Vorführung finden Sie auf www.youtube.com → Jodelchörl Degersheim.

Pflanze des Monats: Kurkuma

FIRMA Seit einigen Jahren nimmt Kurkuma, welche auch gelber Ingwer genannt wird, in der europäischen Naturheilkunde einen immer grösseren Platz ein.

Auf der Grundlage von Studien und Untersuchungen ergeben sich diverse Anwendungsgebiete für Kurkuma als Heilpflanze: bei Verdauungsstörungen durch gestörten Gallenfluss, Bauchbeschwerden mit Verstopfung (sog. Reizdarmsyndrom), Magen-Darm-Geschwüren, Übergewicht und dessen Folgeerkrankungen wie Arteriosklerose, Diabetes, Fettstoffwechselstörung oder bei entzündlichen und rheumatischen Erkrankungen. Insbesondere im Einsatz als Leberschutzmittel hat sich Kurkuma bewährt.

Die Medicus Drogerie bietet mit ihren Curcuma-complex-Kapseln ein hochwirksames und bestens zusammengesetztes Kurkumapräparat an. Der darin enthaltene Kurkumaextrakt wird verstärkt durch die Wirkung des schwarzen Pfeffers und des Grünteextrakts.

In der Beitragsserie «Pflanze des Monats» erfahren Sie regelmässig Neues über Arzneipflanzen und deren Einsatz in der Medicus Drogerie in Degersheim. eing.



Kurkum ist seit einigen Jahren auch als Heilmittel bekannt.

Steuerrechnung bezahlt?

DEGERSHEIM Ende Mai war die erste Rate der provisorischen Steuerrechnung 2017 fällig. Das Degersheimer Steueramt dankt allen Steuerpflichtigen, welche die Rechnungen fristgerecht beglichen haben. Die vorläufig in Rechnung gestellten Steuern für das laufende Jahr der natürlichen Personen sind aktuell auf Budgetkurs.

Wenn es die finanziellen Möglichkeiten zulassen, lohnt sich dank Ausgleichszinsen eine frühzeitige Bezahlung der vorläufigen Steuerrechnungen. Nebst den drei Einzahlungsscheinen für die Ratenzahlungen liegt der Steuerrechnung darum auch ein Einzahlungsschein für den Gesamtbetrag bei. Jede Zahlung bis 31. Juli 2017 wird mit einem Ausgleichszins von 0,25 Prozent verzinst.

Anpassungen möglich

Die eServices auf der Homepage des kantonalen Steueramtes, www.steuern.sg.ch, stehen rund um die Uhr online zur Verfügung. So kann das eigene Steuerkonto jederzeit eingesehen werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, die vorläufige Rechnung selbst anzupassen, wenn diese zu hoch oder zu tief sein sollte. Weiter können Einzahlungsscheine bestellt und Zahlungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Auch Fristverlängerungen für das Einreichen der Steuererklärung können eingegeben werden, sofern die vorläufige Rechnung für das entsprechende Jahr bezahlt ist. Selbstverständlich können Anliegen und Fragen im Zusammenhang mit den Steuern auch direkt mit dem Gemeindesteueramt Degersheim während der Öffnungszeiten oder telefonisch unter Telefon 071 372 07 30 besprochen werden.

Im Juli und August aktuell

Profitieren Sie von den gesundheitsfördernden Eigenschaften von Kurkuma. Oder fragen Sie uns nach weiteren natürlichen Helfern für ihre Gesundheit.

Wir beraten Sie gerne.

Bon:
**CHF 10.-
Rabatt**

Beim Kauf einer
180er Packung
Curcuma complex
Kapseln

Einlösbar in Ihrer
Medicus Drogerie
Gültig im Juli und August 2017



medicus
DROGERIE

Ihr Fachgeschäft für
Naturheilmittel.

medicus
DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim

Reisesegen

In einem Gebet, das manchmal zu Beginn einer Autofahrt gesprochen wird, heisst es: «Fürsorglicher Gott, am Beginn meiner Fahrt bitte ich dich: Sei mir nahe und umgib mich mit deinem Schutz. Bewahre mich davor, dass ich andere oder mich selbst in Gefahr bringe. Schenke mir Umsicht und Geistesgegenwart. Führe mich sicher ans Ziel.»

Dieses Gebet für die kleinen und grossen Wege unseres Lebens will Hoffnung und Sicherheit schenken. Es ist ein kurzes Sich-Verbinden mit Gott, damit alles gut geht und alles gut kommt. Denn es ist überhaupt nicht selbstverständlich, dass alles rund und glatt läuft, wenn wir auf Reisen gehen.

So möchten wir Ihnen kurz vor Sommerferienbeginn in den Sonntagsgottesdiensten vom 2. Juli einen Reisesegen mit auf den Weg geben. Dieser kann am Schluss des Gottesdienstes allgemein oder auf Wunsch auch persönlich empfangen werden. Mit diesem Segen wünschen wir allen, die in den kommenden Wochen in die Ferne schweifen, ein unfallfreies Ankommen und ebenso ein gesundes Rückkehren.

Schon in vorchristlichen Kulturen war es üblich, dass Menschen vor Antritt einer Reise den Schutz einer göttlichen Macht gesucht haben,



Wenn wir auf Reisen gehen, ist es überhaupt nicht selbstverständlich, dass alles rund und glatt läuft.

denn die Land- und Seewege damals waren nicht nur beschwerlich, sondern vor allem auch sehr gefährlich. Das Christentum übernahm schliesslich diesen Brauch und verwandelte ihn in einen Segen. Davon zeugt bereits der aaronitische (Reise-)Segen in der Bibel: «Der Herr

segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.» (Num 6,24–26)

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau



Sonntag, 2. Juli, Wolfertswil
08.45 Kommunionfeier mit Reisesegen, unter Mitwirkung des Kirchenchors

Sonntag, 2. Juli, Flawil
10.00 Kommunionfeier mit Reisesegen

Sonntag, 2. Juli, Degersheim
10.30 Kirchenfest St. Jakobus, Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchors

FLAWIL

Vollmondwanderung der Kolping
 Am Samstag, 1. Juli, findet die Vollmondwanderung zusammen mit der Kolpingfamilie Widnau statt. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr beim Pfarreizentrum. Die Mitfahrgelegenheit wird organisiert. Informationen sind bei Priska Brunner, T 071 393 15 32, erhältlich.

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe
 Der Mittagstisch findet am Dienstag, 4. Juli, statt. Bei schönem Wetter in der Waldhütte im Ruerwald,

sonst im Inzenberg, gemäss den Angaben auf dem Jahresprogramm. Anmeldung bis 1. Juli bei Anna Egli, T 071 393 56 09.

DEGERSHEIM

Tanzcafé
 Am Mittwoch, 5. Juli, findet um 20.00 Uhr das Tanzcafé der Frauengemeinschaft im Pfarreiheim statt.

www.se-ma.ch



Sonntag, 2. Juli
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: «Sehnsucht nach Gott» (Psalm 42) sowie Kids-Treff «SOFA», anschliessend Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freitag, 30. Juni
14.30 Singen für Ältere im Kantorenhaus
18.00 Jugendlounge

Sonntag, 2. Juli
10.00 Zwinglisaal: Rise-Up-Gottesdienst mit Pfr. M. Muhmenthaler. Thema: Christentum und Islam. Kollekte: Waldenser Komitee. Fahrdienst: Tel. 079 778 73 04

10.00 KGZ: Chinderexpress, anschliessend Festli

Dienstag, 4. Juli
11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff
 An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Telefon 071 394 90 50)

Freitag, 7. Juli
15.45 WPH/Spital: Andacht
16.45 AS Wisental: Andacht

www.ref-flawil.ch



Samstag, 1. Juli
08.00 Männerforum

Sonntag, 2. Juli
9.40 GD mit Kirchenchor. Kinderhort und KiK-Programm

Montag, 3. Juli
9.30 Frauen-Bibeltreff
12.15 Salatzmittag
Donnerstag, 6. Juli
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freitag, 30. Juni
20.00 Jugendgottesd. mit David Togni. Thema: «Ein Leben zwischen Leid und Erfolg», anschliessend Grillparty

Sonntag, 2. Juli
9.30 Gottesdienst. Thema: «Ein Leben ohne Angst». Opfer für Sommerlager der Kinder und Teens. Gleichz. sep. GD für Kinder

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



«sing – dream – be happy» im Singsaal

Im Singsaal der Oberstufe hat das Konzert des Kinder- und Jugendchors der Musikschule Flavwil stattgefunden. Das Programm stand unter dem Motto «sing – dream – be happy».

Fotos: Musikschule Flavwil



Zu früh hinausgestellte Kehrriechsäcke bereiten Probleme

FLAWIL Aufgerissene Kehrriechsäcke bereiten in der wärmeren Jahreszeit vermehrt Probleme. Die Verursacher sind meist Tiere, welche Nahrung suchen. Abfallsäcke dürfen deshalb erst am Morgen des Abfuhrtages, vor 7 Uhr, an den Strassenrand gestellt werden.

Zuletzt hat sich in Flawil mehrfach ein unschönes Bild geboten. Die Kehrriechabfuhr und der Unterhaltsdienst der Gemeinde trafen immer wieder aufgerissene Abfallsäcke und herumliegenden Abfall an. Dafür «verantwortlich» sind meist nahrungssuchende Tiere. Denn zu früh bereitgestellte Kehrriechsäcke locken durch ihren Geruch

Tiere wie Füchse, Marder oder Krähen an, welche die Säcke aufreissen.

Klar geregelt

Aus diesem Grund wird wieder einmal auf das Reglement über die Abfallentsorgung der Gemeinde Flawil hingewiesen, welches die Bereitstellung der Kehrriechsäcke klar regelt. So ist die Bereitstellung am Vortag nicht gestattet. Abfallsäcke dürfen erst am Morgen des Abfuhrtages, vor 7 Uhr, an den Strassenrand gestellt werden. Vor 7 Uhr ist zwingend, da die Abfuhroute und der Zeitplan vom Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) laufend angepasst und opti-

miert werden. Falls ein Kehrriechsack vor dem Abfuhrtag entsorgt werden muss, dürfen und sollen bereits bestehende Unterflursammelstellen genutzt werden.



Aufgerissene Abfallsäcke sind ein Ärgernis. Die Säcke dürfen erst am Abfuhrtag hinausgestellt werden.

TODESFÄLLE

Gestorben am 21. Juni 2017 in Flawil: **Waldmann geb. Berger, Elisabeth**, von Lüterkofen-Ichertswil und Thunstetten, geboren am 19. Januar 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Abdankung findet heute Freitag, 30. Juni 2017, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

Englischtest bestanden

FLAWIL Fünf Schüler der Oberstufe Flawil haben in den Monaten März und Mai erfolgreich einen internationalen Englischtest absolviert.

Während eines Semesters haben sich insgesamt elf Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe auf einen «Cambridge English Test» vorbereitet. Der Vorbereitungskurs auf die PET- und First-Prüfung wurde im Rahmen eines individuellen Schwerpunktfachs durchgeführt. Der Preliminary English Test (PET) und das First Certificate (FCE) sind Sprachdiplome auf der Stufe B1 respektive B2 der Skala des Europäischen Sprachportfolios (ESP). Die Hälfte der Schülerinnen und Schüler, welche das Schwerpunktfach Englisch belegt haben, ist zur Prüfung angetreten. 80 Prozent von ihnen haben bestanden.

Anhand des Referenzrahmens können die Sprachfähigkeiten und -fertigkeiten besser eingestuft werden. Seit einigen Jahren ist die Oberstufe Flawil ein offizielles «Cambridge English Exam Preparation Centre» und bereitet interessierte Schülerinnen und Schüler während der obligatorischen Schulzeit auf die international anerkannten Cambridge-Diplome vor.



Diese Schülerinnen und Schüler haben sich der Englischprüfung gestellt.

Interaktiver Powervortrag am Wirtschaftsforum

FLAWIL Am Mittwoch, 13. September 2017, findet im Lindensaal das 10. Flawiler Wirtschaftsforum statt. Als Referent konnte Jörg Neumann gewonnen werden. Er ist unter anderem Autor des erfolgreichen Newsletters «The Weekly Empowerment».

Das Referat am diesjährigen Wirtschaftsforum ist ein interaktiver Powervortrag zum Thema «Kundenverblüffung – kreative Tipps, wie Sie Kunden nachhaltig an sich binden». Als Referent tritt Jörg Neumann auf. Er ist Geschäftsführer von Neumann Zanetti & Partner, Führungskräftetrainer, gefragter Speaker und Autor des erfolgreichen Newsletters «The Weekly Empo-

werment». Nach seiner eigenen Vertriebskarriere in der Luxushotellerie beschloss er 1997, sein Wissen pragmatisch weiterzugeben.

Öffentlicher Anlass

Das Flawiler Wirtschaftsforum findet in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal statt – am Mittwoch, 13. September 2017, um 19.30 Uhr im Lindensaal. Der Anlass ist öffentlich, der Eintritt gratis. Organisiert wird das Wirtschaftsforum von der Gemeinde Flawil mit Unterstützung der Handels- und Industrievereinigung Flawil, des Gewerbevereins Flawil, der Vereinigung der Flawiler Fachgeschäfte sowie der Bauernvereini-

Als Team «Gemeinde Flawil» am Start



FLAWIL 18 sportliche und fitte Mitarbeitende der Gemeinde und der Schule Flawil haben kürzlich am Firmenlauf B2Run in St. Gallen teilgenommen. Als Team «Gemeinde Flawil» gingen sie an den Start. Jede Person lief bei optimalen Wetterbedingungen die topografisch anspruchsvolle, sechs Kilometer lange Strecke – mit Start und Ziel auf dem Olma-Gelände.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 3. bis 17. Juli 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Sutter Mischa und Hanselmann Anna, Bachstrasse 8, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 121/2017, Anbau Veloraum/Sitzplatz auf Garagendach, Grundstück-Nr. 552, Vers.-Nr. 437, Bachstrasse 8, Flawil

Ackermann Roman, Weidestrasse 38, 9410 Heiden; Baugesuch-Nr. 122/2017, Sanierung und Erweiterung Mehrfamilienhaus, Grundstück-Nr. 2404, Vers.-Nr. 2312, Lörenstrasse 23, Flawil

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 1. Juli, Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr

Grünabfuhr Kreis 2
Donnerstag, 6. Juli, 7.00 Uhr

Werkleitungen werden erneuert

FLAWIL Der schlechte Zustand der Wasser- und Erdgasleitungen im Bereich der Enzenbühlstrasse 72 bis 78 machen eine Sanierung notwendig.

Die bestehenden Werkleitungen für Erdgas und Trinkwasser im Bereich der Enzenbühlstrasse 72 bis 78 sind sanierungsbedürftig und müssen ersetzt werden. Der Beginn der Tiefbauarbeiten ist auf Montag, 3. Juli 2017, angesetzt. Die geplante Bauzeit beträgt etwa drei Wochen.

Während der Arbeiten sind Verkehrsbehinderungen unumgänglich. So ist die Enzenbühlstrasse während der Bauzeit ab der Bienenstrasse in Richtung Lörenstrasse gesperrt. Die Zufahrt zu den einzelnen Liegenschaften im Baubereich ist grundsätzlich möglich. Zeitweise muss jedoch mit Behinderungen gerechnet werden. Fussgänger und Radfahrer werden im Baustellenbereich geführt. Die Anwohner wurden durch die Technischen Betriebe Flawil mittels Flyer direkt informiert.

Die Gemeindeverwaltung und die Technischen Betriebe Flawil bitten die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hoffen auf einen reibungslosen Bauablauf.

Fussgänger noch besser schützen

FLAWIL Die baulichen Massnahmen zur Verkehrsberuhigung an der Landbergstrasse haben sich bewährt. Eine Geschwindigkeitsmessung hat gezeigt, dass das durchschnittliche Geschwindigkeitsniveau von fast 90 Prozent der Motorfahrzeuglenker bei 31 Stundenkilometern lag. Allerdings wurde im Bereich der Baumgrube West,

vis-à-vis der Liegenschaft Landbergstrasse 32, festgestellt, dass Motorfahrzeuglenker immer wieder auf den Platz vor der Liegenschaft ausweichen. Um die Fussgänger noch besser zu schützen, werden nun in Absprache mit dem Grundeigentümer im Bereich der erwähnten Baumgrube drei Leitpfosten installiert.



Visualisierung: Im Bereich der Baumgrube werden an dieser Stelle drei Leitpfosten installiert.

Girls-Plausch: Auch Runde zwei ein grosser Erfolg

FLAWIL Im Jugendtreff Flawil hat kürzlich der zweite Girls-Plausch stattgefunden. Über 40 Mädchen fanden sich in den Räumlichkeiten der Offenen Jugendarbeit (OJA) Flawil ein.

Der erste Girls-Plausch wurde Anfang Februar durchgeführt. Da die Premiere ein grosser Erfolg war, wollten die beiden Jugendarbeiterinnen Jamina Mutti und Luzia Schucan möglichst zeitnah eine zweite Auflage organisieren. Am Samstag, 17. Juni, war es so weit. Diesmal durften die Mädchen bei einem professionellen Fotoshooting mit

einer Fotografin mitmachen und die von ihnen ausgewählten Bilder schliesslich auf Holz drucken. Erneut gab es einen grossen Ansturm. Über 40 Mädchen nutzten das Angebot des zweiten Girls-Plauschs. Die wunderschönen Erinnerungsbilder auf Holz oder digital durften die Mädchen mit nach Hause nehmen.

Da auch die zweite Runde des Girls-Plauschs ein grosser Erfolg war, wird in der zweiten Jahreshälfte eine dritte Auflage folgen. Die beiden Jugendarbeiterinnen befinden sich bereits auf Ideensuche.

Sanierung der Werkleitungen abgeschlossen



FLAWIL In den vergangenen Wochen haben die Technischen Betriebe Flawil (TBF) die Werkleitungen in Grobenentschwil saniert. Unter anderem wurde die Hauptwasserleitung zum Reservoir Inzenberg erneuert, welches die Obere Gegend täglich mit 100 000 bis 150 000 Liter Trinkwasser versorgt. In der vergangenen Woche wurden die Belagsarbeiten durchgeführt. Damit ist die Sanierung abgeschlossen – früher als geplant.


BLUTSPENDE SIK SCHWYZ
SPENDE BLUT
RETTE LEBEN
 blutspende.ch

Eine lehrreiche Woche im Wald

FLAWIL In der Schule Grund hat die Waldwoche stattgefunden. Diese konnte bei besten Wetterbedingungen durchgeführt werden.

«Wir sind Forscher und Entdecker» sangen die Kinder und Lehrpersonen jeden Morgen, bevor sich die altersdurchmischten Gruppen in Richtung Rehwald aufmachten. Die Vormittage verbrachten die Schülerinnen und Schüler in einem der Ateliers. Forschend und handelnd setzten sie sich mit dem tierischen und pflanzlichen Leben im Wald auseinander. Am Mittwochmorgen gab's Besuch von verschiedenen Fachpersonen: Ein Förster, Imker, Jäger, Kräuterspezialist, Vogelkennner, Amphibienfachmann, Naturexperte und ein Künstler liessen die Schüler teilhaben an ihrem enormen Wissen und Können. Begeistert berichteten die Kinder, was sie gesehen und gehört hatten. Die Fachpersonen leisteten damit einen wertvollen Einsatz.

Die Geländespiele an den Nachmittagen wurden von den Mittelstufenklassen organisiert. Diese anspruchsvolle Aufgabe meisterten sie hervorragend, und die Spielstunden wurden zu einem tollen, sportlichen Gemeinschaftserlebnis. Mit einem Mittagessen an der Feuerstelle konnte am Freitag die gelungene Projektwoche abgeschlossen werden.

Ein Tag «Ferien» auf der Insel Mainau

VEREIN In diesem Jahr haben 27 begeisterte Frauen der Frauengemeinschaft Flawil ihren Jahresausflug auf der Insel Mainau genossen. Beim ersten Zwischenstopp in Altnau haben Kaffee und Gipfeli zur allgemeinen Stärkung beigetragen. Bei traumhaftem Wetter folgten später die Frauen interessiert der Führung zu den Bäumen auf der floralen Insel. Die Mammutbäume lösten mit ihrer feinen, fast korkartigen Rinde und ihrer enormen Grösse Begeisterung aus. Nach dem Schweinebraten mit Spätzli oder den gefüllten Pfannkuchen in der Schwedenschwenke nutzten die Frauen den Nachmittag zur freien Verfügung. Ob im Schmet-

terlingshaus, im Rosenpark oder im Palmenhaus – überall duftete es herrlich nach Sommer und dies lud zum Verweilen ein. Den gemeinsamen Rückweg traten die Frauen mit dem Schiff von der Insel Mainau zurück nach Altnau an. Die frische Brise, kombiniert mit einem kleinen Dessert, liess den Tag wundervoll ausklingen. In Altnau wartete der Car für die Heimfahrt nach Flawil. Der gesellige Ausklang fand bei Kräuterbrötchen, Oliven, Käse und einem feinen Gläschen Wein im Restaurant Park statt. Die Frauen waren sich einig: Ein Tag auf der Insel Mainau fühlt sich an wie Ferien.

Sonja Strickler

Jetzt Ihr Inserat reservieren!
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch



Familie Di Roma
9230 Flawil
Tel. 071 393 77 88
www.gasthofzumhirschen.ch

Feuer und Flamme im «Hirschen» Holzkohlegrill-Spezialitäten

Wir freuen uns auf euch!

flawil.ch

Im Haus «Meise» an der St.Gallerstrasse 28 vermietet die Gemeinde Flawil per 1.Juli 2017 oder nach Vereinbarung

Atelier-, Büro- und Ausstellungsräume

im UG, total 146m², Miete 650 Franken pro Monat.

Zwei helle Räume mit Küche und Parkettboden im vorderen Teil sowie drei Räume im hinteren Teil mit schönem Kellergewölbe – getrennt durch einen kleinen Korridor, mit Naturkeller und einer Toilette.

Bauliche Veränderungen wie zum Beispiel Beleuchtung, Wandanstriche und Ähnliches können nach Absprache realisiert werden.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 99 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil www.flawil.ch

gemeindebibliothekflawil



SANIERUNG GEMEINDEBIBLIOTHEK

Achtung Baustelle!

Die Gemeindebibliothek bleibt vom **Freitag, 7. Juli 2017, bis voraussichtlich Ende September 2017** geschlossen.

Während dieser Zeit werden alle gültigen Bibliotheksabonnemente um drei Monate verlängert und unsere Bibliothekskunden dürfen einige Bücher zusätzlich ausleihen. Besitzer eines Familienabonnements können insgesamt 20 Bücher und Inhaber eines Einzel- oder Kinderabonnements können insgesamt 10 Bücher mit nach Hause nehmen.

Ebenfalls steht Ihnen in dieser Zeit die Digitale Bibliothek Ostschweiz uneingeschränkt zur Verfügung. Auch haben Sie die Möglichkeit, bei einer von unseren Verbundbibliotheken Bücher auszuleihen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Team der Gemeindebibliothek freut sich, Sie im Herbst in den erneuerten Bibliotheksräumen begrüßen zu dürfen.

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Der Verein der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau (VKSM) sucht zur administrativen Unterstützung des Pastoralteams der Seelsorgeeinheit Magdenau (Pfarreien Flawil, Degersheim, Niederglatt und Wolfertswil-Magdenau) eine

Administrative Fachperson (Pensum 30% bis 40%)

Ihre Aufgabenbereiche

- Unterstützung des Pastoralteams im administrativen Bereich
- Koordination und Leitung aller Sekretariate der Seelsorgeeinheit
- Mitarbeit und Verantwortung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination bei Projekten der ganzen Seelsorgeeinheit

Sie bringen mit

- Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung
- Weiterbildung/ Erfahrung in Personalführung
- Gute PC Kenntnisse und Erfahrung im graphischen Bereich
- Beheimatung in der katholischen Kirche
- Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Gewisse Flexibilität in der Zeiteinteilung

Wir bieten

- Eine interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- Die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu arbeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Weitere **Auskünfte** erteilt Ihnen gerne Hans Brändle, Teamkoordinator des Pastoralteams, E-Mail: hans.braendle@se-ma.ch.

Ihre **Bewerbung** senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen per E-Mail an den Präsidenten des Vereins der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau (VKSM).

Verein der Kirchgemeinden der Seelsorgeeinheit Magdenau
Markus Stäheli
Sonnhaldenstrasse 17
9113 Degersheim
praesidium-degersheim@se-ma.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.se-ma.ch

St.Galler Festspiele

Fr 30.6. Schattenreiche
Chorlieder und Klavierwerke
der Romantik,
Vocalconsort Berlin
19 Uhr, St.Laurenzen

Loreley
20.30 Uhr, Klosterhof

Sa 1.7. Loreley
20.30 Uhr, Klosterhof

So 2.7. Festgottesdienst
11 Uhr, Kathedrale

Orgel Legenden
Orgelmusik der Romantik
Willibald Guggenmos, Orgel
17 Uhr, Kathedrale


**Mo 3.7. Zum letzten Mal
Kranzrede**
21 Uhr, Kathedrale

Mi 5.7. Loreley
20.30 Uhr, Klosterhof

**Do 6.7. Festkonzert
Bruckner Catalani**
Sinfonieorchester St.Gallen,
Kammerchor Feldkirch,
Prager Philharm. Chor
Otto Tausk, Leitung
20 Uhr Kathedrale

**Fr 7.7. Zum letzten Mal
Loreley**
20.30 Uhr, Klosterhof

stgaller-festspiele.ch | 071 242 06 06

Während der Festspiele: St. Gallen - Bodensee Tourismus, Bankgasse 9, 9000 St. Gallen
Wettertelefon 071 242 06 05 | 0900 325 325  CHF 1.19/Min

Tierarztpraxis am Rosenhügel

WIR ZIEHEN UM

Wir freuen uns, Sie

ab dem 1. Februar 2018

in unseren neuen, hellen und modernen
Räumlichkeiten an der

Oberbotsbergstrasse 33

begrüssen zu dürfen.

Bis dahin bedienen wir Sie weiterhin gerne an der
alten Adresse Rosenhügelstrasse 24.

Ihr Tierarzt

Dr. med. vet. Elmer Ahrens mit Team

Tierarztpraxis am Rosenhügel
Rosenhügelstrasse 24
9230 Flawil
Tel. 071 393 44 77

Zu vermieten ab sofort

Flawil, Glatthalde

Doppelgarage geschlossen in Tiefgarage

Fr. 250.– monatlich

Eigenmann Immobilien, 079 416 68 65

Praxisübergabe

Dr. med. Jürg Brunner
Allgemeine Innere Medizin FMH
Bahnhofstrasse 6
9230 Flawil

Auf 1. September 2017 übergebe ich meine Praxis an

Frau Dr. med. Petra Weis

Zuvor war Frau Dr. Weis in einer Praxis im Zürcher Oberland tätig. Frau Weis absolvierte ihre Facharztprüfung Innere Medizin im Jahr 2007 und war in verschiedenen Spitälern in leitenden Funktionen sowie in Arztpraxen tätig. Sie ist sehr erfahren in ihrer Tätigkeit und ich empfehle Frau Weis bestens.

Bei allen Patientinnen und Patienten bedanke ich mich für das Vertrauen, das sie mir während 38 Jahren entgegengebracht haben. Mein besonderer Dank geht auch an meine treuen Mitarbeitenden für ihre engagierte Tätigkeit.

Bevor ich mich ganz in den Ruhestand verabschiede, bleibe ich der Praxis während der Übergangsphase noch für eine beschränkte Zeit erhalten. Termine können Sie unter der Telefonnummer 071 393 42 42 vereinbaren.

VORSORGE UND VERSICHERUNG VOR ORT.



Markus Gehrig
079 335 16 53

Adrian Ryffel
079 717 35 43

Remo Brühwiler
076 332 24 50

Zürich, Generalagentur
Richard Baumann
Region Appenzellerland,
Neckertal und Flawil/Uzwil
ga.baumann@zurich.ch
zurich.ch/baumann

Agentur Flawil
Unterdorfstrasse 2
9230 Flawil
071 394 20 20
ga.baumann@zurich.ch

ZÜRICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



FREILICHTSPIEL BURGAU

RECHT UND GERECHTIGKEIT

Das spannende Stück versetzt
Sie ins frühe 20. Jahrhundert.
Erleben Sie einen unterhalt-
samen Abend im historischen
Weiler Burgau in Flawil.

24. | 25. | 26. August
1. | 2. | 3. September 2017
in Burgau/Flawil

Tickets und Infos unter
www.freilichtspiel-burgau.ch
oder 079 203 28 78



Rätselspass

■ E ■ A F ■ ■ S ■ ■ ■ ■ A ■ G
 ■ R A B I U S A ■ F A I B L E
 ■ D O G E ■ T A D E L ■ G ■ M
 ■ T ■ E S T I N ■ I G U A C U
 M E C H E ■ L A N G E N S E E
 ■ I ■ A ■ ■ ■ ■ ■ A ■ S
 E L B E ■ ■ ■ ■ ■ E R D E
 ■ ■ A R ■ ■ ■ ■ ■ M A B
 M A S T ■ ■ ■ ■ ■ T E
 ■ U T E ■ ■ ■ ■ ■ T E T E
 ■ F E T A ■ ■ ■ ■ ■ I ■ ■ ■ T E T
 O G I ■ G ■ H A S L I T A L ■ ■
 ■ A ■ U N K E ■ T O D ■ P ■ E
 ■ N O V E L L E ■ T U L P E N
 ■ G R A S ■ M E I E N B E R G



TOGGENBURG

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SUEDOSTBAHN
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

9	3	4	2	7	1	5	6	8
6	2	8	4	9	5	3	7	1
5	1	7	8	3	6	9	2	4
2	8	5	7	6	3	1	4	9
4	9	3	5	1	2	6	8	7
1	7	6	9	4	8	2	3	5
7	4	2	3	5	9	8	1	6
8	5	1	6	2	4	7	9	3
3	6	9	1	8	7	4	5	2

9	4	7	8	2	1	5	3	6
3	6	8	4	9	5	7	1	2
2	1	5	7	3	6	4	8	9
6	3	2	5	1	4	9	7	8
1	7	4	9	6	8	3	2	5
8	5	9	3	7	2	6	4	1
5	8	1	6	4	3	2	9	7
7	2	3	1	5	9	8	6	4
4	9	6	2	8	7	1	5	3

©raetsel.ch 26841

©raetsel.ch 26178

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 1. Juli
Wochenmarkt
 Bei schönem Wetter mit Wasserspielen
 Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 2. Juli
Stobete Föhrenwäldli
 Jodelchörli Degersheim
 Föhrenwäldli, 9.00 Uhr
 (bei schlechtem Wetter: Aula MZA)

Montag, 3. Juli
DOG-Spielabend für Erwachsene
 Ludothek Degersheim, 20.00 bis 22.30 Uhr

Donnerstag, 6. Juli
Mukitreff
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

19° SAMSTAG	19° SONNTAG
--------------------	--------------------

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.